

## ABSTRACT

### SharePoint als Software as a Service

von Dr. Habib Lejmi, Senior Consultant, Alegri International Service GmbH

Laut einer aktuellen Gartner-Studie nutzen viele Unternehmen nicht die fallenden Preise für IT-Produkte und -Services, die die Standardisierung der IT eigentlich begleiten sollten. Um Fragen der Softwarekompatibilität zu lösen, weichen viele IT-Entscheider auf eine Architektur mit vielen kleineren Servern ab und bauen Kapazitäten aus, die nur zum einem Bruchteil genutzt werden. Hierbei entstehen nicht nur Hardwarekosten, sondern vor allem System Management Server Aufwände. Außerdem verursachen aufwändige Software-Anpassungen und Integrationsprojekte vermeidbare Kosten. Laut Gartner sind im vergangenen Jahr ein Viertel der IT-Ausgaben in unnötige und überflüssige Systemanpassungen geflossen. 2010 werden es immer noch zehn Prozent sein, schätzen die Analysten.

Die Lösung für diese Herausforderung sehen viele Experten in der konsequenten Beschaffung und Nutzung von IT-Dienstleistungen generell und von Software-Produkten im Besonderen als Service. Moderne Technologien sowohl auf der Architekturebene, getrieben durch den anhaltenden Bedarf nach Geschäftsprozessoptimierung oder auf der Plattformebene, geben diesem Bezugsmodell zusätzliche Attraktivität.

Nicht nur Kostenfragen lassen sich durch die sogenannte Industrialisierung der IT und insbesondere der Software lösen. Vor allem die Flexibilität und Transparenz in der IT-Organisation kann erhöht und die Verfügbarkeit von Technologiekompetenz durch Outsourcing und enge Partnerschaft mit einem spezialisierten Dienstleister gesteigert werden. Auch die oft schwer kontrollierbaren Service Levels lassen sich durch externe Vereinbarungen gut in den Griff bekommen.

Zwar existieren bisher keine Software-Produkte oder -Services, die heute schon ein wirkliches Massenprodukt sind – doch gibt es bei geeigneten Applikationen eindeutige Signale in diese Richtung. Nach den Erfahrungen mit Office-Software entscheiden sich mittlerweile vermehrt Anwenderunternehmen vor allem in den Bereichen Dokumentenmanagement-Systeme (DMS) und CRM für das Bezugsmodell Software as a Service. Dies gilt sowohl für die Einführung einer neuen Plattform als auch für die Ablösung existierender Lösungen bei Anwendungsfällen unterschiedlichen Umfangs.

In einem Großunternehmen besteht beispielsweise der Bedarf, eine von mehreren Tausend Anwendern als Vertriebsinformationssystem genutzte DMS-Applikation abzulösen. Bisher

eingesetzte Server waren bei einem externen Dienstleister gehostet, die Kapazitäten jedoch nicht optimal ausgelastet. Zudem verursachten interne Support-Aktivitäten und ständige Anpassungsarbeiten oft höhere Kosten als geplant. Bei der Ablösung der existierenden Lösung ist eine SharePoint-basierte Lösung nach dem Prinzip Software as a Service durchaus zu empfehlen. Ein kompetenter Dienstleister kann eine komplette Lösung stellen inklusive Support der Anwender. Ein entscheidender Vorteil der SharePoint-Plattform ist die Vielzahl vordefinierter Funktionalitäten sowie die leichte Konfiguration neuer Workflows und Sites durch die Anwender selbst.

Auch als Collaboration und Projektabwicklungs-Plattform werden die Vorzüge von SharePoint deutlich: eine schnelle Umsetzung ist möglich, die die Erfolgchancen des Vorhabens maximiert und Kosten reduziert. Die Anwender bekommen Zugriff auf eine Plattform, die vom Dienstleister betrieben und supportet wird und profitieren von einem umfangreichen Angebot an Training, um selbständig für die eigenen Geschäftsprozesse passgenaue Konfigurationen vorzunehmen.

Die steigenden Zahlen des dynamischen Software- und IT-Services on demand-Modells, auch Cloud-Computing genannt, belegen die Zukunft dieser Thematik.

## **Über Alegri International Service GmbH**

Alegri ist ein führendes Management- und Technologie-Beratungsunternehmen für die Bereiche Business- und CRM-Consulting, Business Intelligence, Enterprise Content Management und Software Development, branchenunabhängig, national wie international.

Zu den Referenzen gehören namhafte Unternehmen aus den Bereichen Pharma/Chemie, Telekommunikation, Finanz, Electrics und Automotive. Die Hauptgeschäftsstellen des Unternehmens befinden sich in München, Stuttgart, Frankfurt/M., Ratingen und Wien. [www.alegri.de](http://www.alegri.de)

### **Ihr Ansprechpartner:**

Alegri International Service GmbH  
Dr. Susanne Knabe  
Innsbrucker Ring 15

81637 München  
T.: +49 (0)89 – 666107-0  
F.: +49 (0)89 – 666107-200  
E: [susanne.knabe@alegri.de](mailto:susanne.knabe@alegri.de)